

Postulatvon Michael Baumer (FDP)
und Bruno Garzotto (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten, für das Stadion Letzigrund das Namensrecht an einen oder mehrere Partner zu vergeben, welche dafür einen massgeblichen Anteil der in der Stadt anfallenden Kapitalkosten übernehmen. Dem Gemeinderat ist bei der Unterzeichnung ein Veto-Recht einzuräumen.

Begründung:

Das Stadion Letzigrund erbringt einen für die Stadt Zürich bedeutenden Beitrag für den Breitensport, aber auch für internationale Veranstaltungen wie das Leichtathletik-Meeting und für Konzertveranstaltungen. Während die Grossveranstaltungen ihren Teil an die Betriebskosten des Stadions erbringen, wird der Breitensport subventioniert, weshalb das Stadion nicht selbsttragend sein kann.

Andererseits sind die Kosten für die Steuerpflichtigen möglichst tief zu halten. Es bietet sich daher an für die Kapitalkosten, welche nicht durch Bund oder Kanton abgegolten werden, einen oder mehrere Partner zu suchen, welche für die Vergabe des Namensrecht bereit sind einen massgeblichen Anteil, d.h. mind. 50%, dieser Kosten zu übernehmen.

Selbstverständlich soll kein Partner gefunden werden, dessen Name breiten Kreisen der Bevölkerung widerstrebt. Aus diesem Grund soll dem Gemeinderat ein Veto-Recht eingeräumt werden.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 300 (GR 2004/648)

